



Jenbach im Advent



Foto: Wolfgang Rubisoier

•••➤ Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Mit Weihnachten verbindet uns Freude und Friede, mit Silvester Ende und Neubeginn eines Kalenderjahres!

Anlass und Gelegenheit für mich, allen besonders zu danken, die sich freiwillig, unentgeltlich und hilfsbereit in den Dienst unserer Ortsgemeinschaft gestellt haben. Mein Gruß zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr gilt besonders der älteren Bevölkerung und allen Kranken und Bettlägerigen, denen ich Kraft für eine baldige Genesung wünsche.

Allen Freunden und Gästen von Jenbach entbiete ich ebenfalls herzliche weihnachtliche Grüße und freue mich auf ein Wiedersehen in unserer Marktgemeinde.

Namens des gesamten Gemeinderates, der Bediensteten der Gemeindeverwaltung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Euch allen frohe Weihnachten und für das Jahr 2015 Gesundheit, Eintracht, Glück und Zufriedenheit.
Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

Nachdem wir nach einem ziemlich verregneten Sommer mit einem sonnigen und beständigen Herbst belohnt wurden, neigt sich das Jahr 2014 schön langsam seinem Ende zu.

Für unsere Marktgemeinde hielt der Herbst sowohl in technischer wie auch finanzieller Hinsicht einige Herausforderungen bereit.

Nachdem über den Sommer die Sanierungsarbeiten des Hauptschulgebäudes abgeschlossen werden konnten, waren im Herbst die Bauarbeiten für die Versickerungsanlage und das Retentionsbecken für die Oberflächenwässer umzusetzen. Im Retentionsbecken werden die Niederschlags- und Oberflächenwässer der Wohnanlagen Josef-Sattler-Str. 5-8 sowie 9-13, des Hauptschulgebäudes und des Vorplatzes gesammelt und gedrosselt an das Kanalsystem abgegeben, sodass im Falle von Starkregenereignissen Überflutungen und Beschädigungen des Kanalnetzes nach technischem Ermessen hintangehalten werden können. Diese Maßnahmen verursachen Gesamtkosten in der Höhe von € 379.200,- und werden unter den Projektbeteiligten aufgeteilt. Mit einem Tag der offenen Tür wird unsere Hauptschule - jetzt Neue Mittelschule - am Samstag, den 31. Jänner 2015 offiziell wiedereröffnet, alle BürgerInnen unseres Ortes sind dazu herzlich eingeladen.

In vollem Gange sind nun auch die Bauarbeiten zur Errichtung eines Geschieberückhaltebeckens im Moos. Maßnahmen des Hochwasserschutzes werden generell einen sehr hohen Stellenwert in der Budgetplanung der nächsten Jahre einnehmen. Bei den Bauarbeiten im Moos sind wir bestrebt, den Verbauungsbereich nach Ende der Baumaßnahmen als naturnahes Naherholungsgebiet anbieten zu können.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderat mit großer Mehrheit eine Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit auf Gemeindestraßen auf 30 km/h beschlossen. Eine große Anzahl von Gemeindestraßen war bereits seit langem auf dieses Geschwindigkeitslimit beschränkt, nunmehr wurde für alle Gemeindestraßen eine einheitliche Regelung geschaffen. Dies sollte neben einer generellen

Erhöhung der Verkehrssicherheit auch zu weniger Lärm in unserem Ort führen. Außerdem sollte diese Maßnahme zu einer Eindämmung des Rasertums, das sich in der Schießstandstraße, aber auch in der Badgasse etabliert hat, führen. Die Landesstraßen sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Erfahrungen werden zeigen, ob nicht auch hier im einen oder anderen Bereich nachjustiert werden muss. Die beschlossenen Regelungen sollen mit 1. Jänner 2015 in Kraft treten. Einen Ortsplan, auf dem ersichtlich ist, in welchen Bereichen die Geschwindigkeit auf 30 km/h bzw. 50 km/h beschränkt ist, finden Sie auf Seite 4 dieses Amtsblattes.

Mit Besorgnis ist leider festzustellen, dass die stagnierende Wirtschaft nun auch ihre Auswirkungen auf Jenbach zeigt. Einbußen bei der Kommunalsteuer von über € 200.000,- zwingen uns, die Ansätze für das Budget drastisch nach unten zu korrigieren, was unsere Investitionsmöglichkeiten massiv einschränkt. Trotzdem wird es uns auch im kommenden Jahr gelingen, unsere sozialen Standards auf dem gewohnten Niveau zu halten.

Auch wenn für viele ArbeitnehmerInnen und Wirtschaftstreibende gerade das Jahresende immer mit viel Hektik verbunden ist, um noch alle offenen Aufträge fertigstellen zu können, wünsche ich doch allen auch ein wenig Zeit für Familie und Freunde. In der Adventzeit sollen speziell unsere Kinder die Besinnlichkeit finden, um sich auf das Weihnachtsfest einstimmen zu können.

Vielleicht beschert uns der kommende Winter etwas mehr Schnee als der letzte, um auch dem Wintersport etwas mehr frönen zu können. Auf jeden Fall öffnen wir auch heuer wieder unseren Weihnachtsmarkt, auf dem sich zahlreiche Vereine und Standbetreiber auf Ihren Besuch freuen.

Bereits heute wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2015.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeforum, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

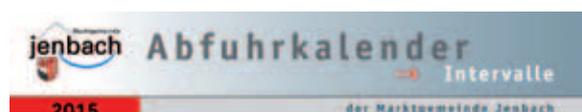
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2014

Bildung eines Ausschusses für Hochbau und Dorferneuerung mit nachfolgenden Aufgaben: Agenden der Ortskernentwicklung, Freizeiteinrichtungen, gemeindeeigene Anlagen und Betriebe, Hochbau, Mobilität in allen Verkehrsarten, Raumordnung	Dem Ausschuss gehören an: VzBgm. Andreas Lackner, VzBgm. Erich Rainer, GR DI Bernhard Stöhr, GR ⁱⁿ Eva Siding, GR Hans-Hermann Traar, GR Roland Biechl und als beratendes Mitglied GR Mustafa Isilak.	Ausschuss für Hochbau und Dorferneuerung
Semester-Ticket-Förderung in der Höhe von € 50,00 je Person und Semester, beginnend mit dem Wintersemester 2014/2015 für Jenbacher Student-	Innen, die das Semester-Ticket des VVT in Anspruch nehmen.	Semester-Ticket-Förderung
Auftrag an die Firma Zimmerei Haidacher GmbH, Jenbach, über die Holzarbeiten für die Futter-	scheune für eine Hirschfütterung, Auftragssumme brutto € 20.907,12.	Auftrag Futterscheune
Anschaffung eines Salzstreuers für den Pickup von der Firma R. Ampferer, Münster,	Auftragssumme brutto € 11.682,00.	Anschaffung Salzstreuer
Sanierung des Anschlusskanals für das Sozialhaus durch die Firma Mayr Kanalservice, Innsbruck,	Auftragssumme netto € 9.129,53.	Sanierung Anschlusskanal
Errichtung einer Oberflächenentwässerung für einen Teil des Gebäudes Neue Mittelschule, für die Wohnanlagen Josef-Sattler-Straße 5 - 8 und 9 - 13 sowie für einzelne Allgemeinflächen der	Marktgemeinde Jenbach mit Übernahme der Teilkosten in der Höhe von netto € 74.408,00 (bei Gesamtbaukosten von netto € 379.200,00).	Oberflächenentwässerung
Steuern, Gebühren, Abgaben 2015: Die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen der Gebührenordnungen für das Haushaltsjahr 2015 sind im	Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach unter Bürgerservice/Gebühren abrufbar (www.jenbach.at).	Änderung Steuern, Gebühren und Abgaben 2015
Beschluss über die Erlassung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Jenbach sind die Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept,	mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Marktgemeinde Jenbach fortgeschrieben wird, die in der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.	Raumordnungskonzept
Erlassung des Bebauungsplanes Nr. BEB 86-2014 im Bereich des Grundstücks Nr. 140/1; KG Jen-	bach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.	Bebauungsplan
Unentgeltliche Abtretung von 8 m ² aus dem gemeindeeigenen Gst. 1308 zum Gst. 198/6 (Ledergasse).		Abtretung Gst.
Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf den Gemeindestraßen im Ortsgebiet von Jenbach mit Ausnahme der Austraße und eines Abschnittes des Rotholzerweges, beginnend	unmittelbar nach der Kreisverkehrsanlage an der Abzweigung von der L 7 und für die Gegenfahrrichtung ca. 20 m westlich des bestehenden Schutzweges im Bereich des Hauses Rotholzerweg 11 b.	Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h
Verordnung eines Halte- und Parkverbotes parallel zum Vorplatz der Volksschule.		Halte-/Parkverbot
Antrag an die BH Schwaz, ein Fahrverbot gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 25 t Gesamtgewicht“ für die Brücke im Be-	reich Quellenweg, zwischen den Gst. 185/8 und 1306/2 zu erlassen.	Antrag Fahrverbot

Den **Abfuhrkalender 2015** →→→ entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieses Amtsblattes.

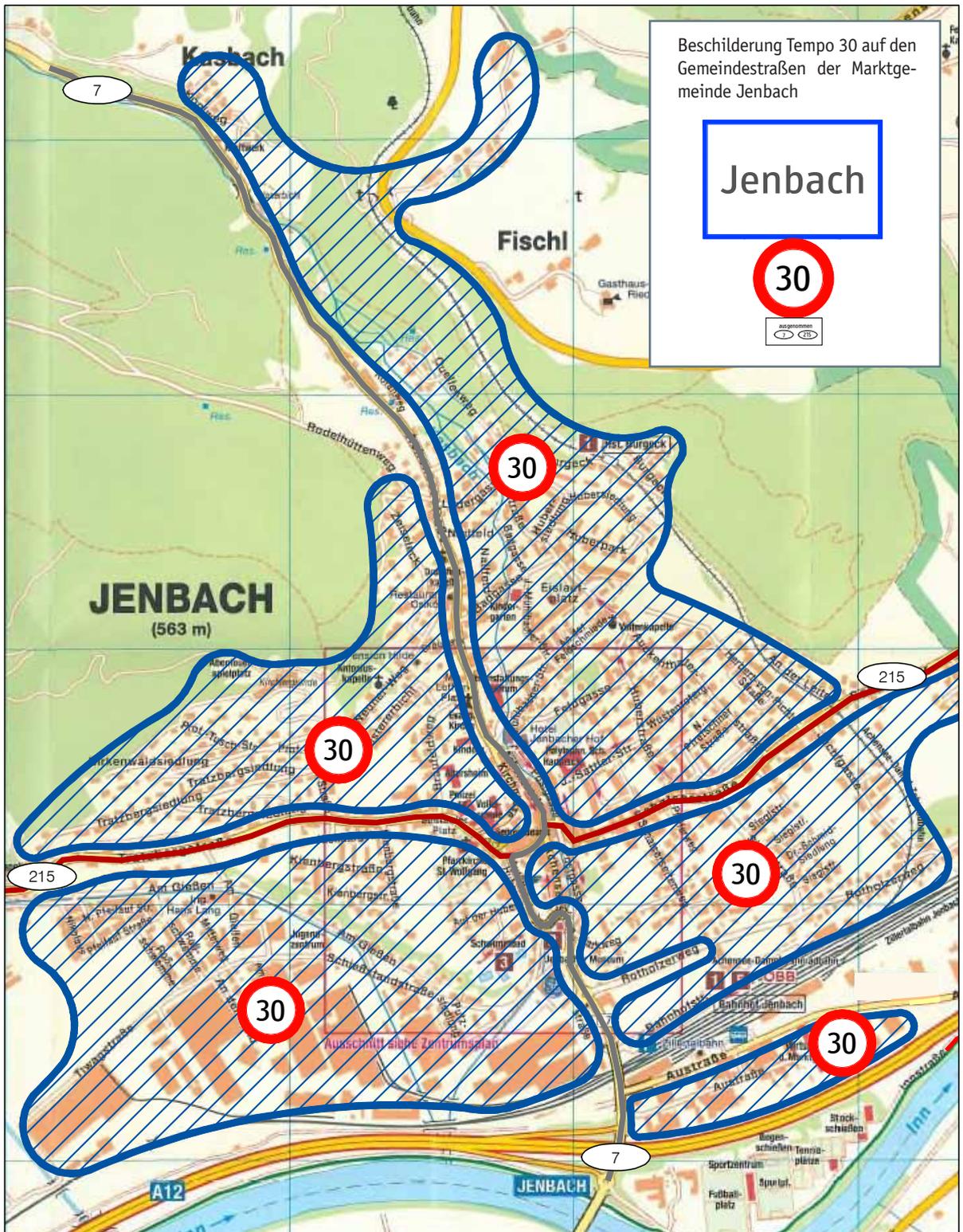


30 km/h auf Jenbachs Gemeindestraßen

gültig ab 1. Jänner 2015

Laut Verordnung gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf allen Gemeindestraßen im Ortsgebiet von Jenbach.

Ausgenommen sind die L 7, die L 215, die Austrasse und ein Abschnitt des Rotholzerweges - ab dem Kreisverkehr bis zum Schutzweg.



Plangrundlage: Kartografischer Verlag Schubert & Franzke GesmbH, St. Pölten

Schulsozialarbeit in Jenbach

Auf Initiative des Ausschusses für Familie, Jugend und Bildung unter der Führung von Mag^a Mirjam Dauber und der Direktoren der beiden Neuen Mittelschulen Jenbach 1 und 2, Mag. Anton Prock und Mag. Dietmar Auckenthaler wurde 2012 die Schulsozialarbeit in Jenbach realisiert und auch auf die Polytechnische Schule unter Dir. Wolfgang Troger ausgedehnt.

Durch das Engagement vieler Beteiligten des Landes Tirols und der Sprengelgemeinden Wiesing, Buch, Strass, Eben, Achenkirch und Jenbach wird dieses wertvolle Angebot finanziert.

Nach dem Motto „offen – freiwillig – vertraulich“ unterstützen die SchulsozialarbeiterInnen DSA Matthias Kranebitter und DSA Irmgard Kirchmair die SchülerInnen des Schulstandortes Jenbach bei ihren alltäglichen Schwierigkeiten und beim Erwachsenwerden. In Form von Einzelberatungen und Präventionsprojekten fördert und unterstützt die Schulsozialarbeit die gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, denn sie nimmt an vielen Lebensaspekten der SchülerInnen innerhalb wie außerhalb der Schule teil.

Für die Schulleiter ist es die Ergänzung zur pädagogischen Arbeit und eine sinnvolle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in Krisensituationen.

Von den 558 Beratungen des Schuljahres 2013/14 entfielen die häufigsten auf folgende Themen: Aggressives Verhalten und Gewalttätigkeit, Probleme mit dem Klassenklima und im Umgang miteinander, Grenzüberschreitungen durch Klassen-

kollegen (Grapschen etc.), familiäre Konflikte, häusliche Gewalt, Verhaltensauffälligkeiten, Liebe/Partnerschaft/Sexualität, Trennung und Scheidung und daraus resultierende Probleme, Tabak, Alkohol, illegale Substanzen, Jugendschutzgesetz, Rechtsinformationen, Kinderrechte.

Auch wenn die SchulsozialarbeiterInnen viele Schwierigkeiten, Probleme und Konflikte unmittelbar und direkt an der Schule selbst auffangen können, entfalten sie ihr volles Potenzial erst im Zusammenspiel mit der Schule, der Schulpsychologie, der Beratungslehrerin, der Schulärztin, der mobilen Jugendarbeit, dem Jugendzentrum, der Kinder- und Jugendhilfe und deren Kooperationspartnern. Dieses äußert sich in einem flächendeckenden Hilfs- und Unterstützungsangebot für Kinder und Erziehungsberechtigte sowohl in der Schule als auch in deren häuslichem Umfeld.

Zusammenfassend ist die Schulsozialarbeit zusätzlich zu den bereits vorhandenen qualifizierten Helfern an der Schule das richtige Instrument, um den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Ausgangssituation für das Leben zu schaffen, deren soziale Schwierigkeiten früh genug zu erkennen und zu bearbeiten.



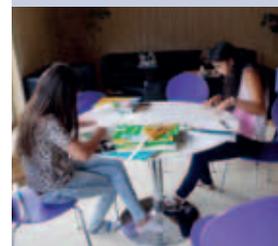
DSA Matthias Kranebitter und DSA Irmgard Kirchmair

point bringt's im Herbst auf den Punkt



Unter dem Motto, gemeinsam macht es mehr Spaß, konnten gleich nach Schulbeginn im Jugendzentrum die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den BetreuerInnen ihre Schulbücher einbinden.

Jede Menge Spaß gab es auch immer wieder zwischendurch mit Süßem an der Bar, mit Musik und mit Tischfußballprofis. An der Bar wird immer wieder auch viel gebastelt: Freundschaftsbänder, Perlentiere als Schlüsselanhänger und Looparmbänder entstehen dabei, daneben wird eine Partie Schach gespielt.





Die Wände werden bunt bemalt

Dass sich Allgemeinbildung auch im Jugendzentrum als hilfreich herausstellen kann, zeigt die „point Millionenshow“! Zu den vielfältigen Fragen, die Tina zusammengestellt hat, gab es Getränke, Schleckereien und sogar Pizza zu gewinnen.

Für die kommenden Monate sind noch spezielle Projekte geplant – wie zum Beispiel: „drei Kontinente im point“. JenbacherInnen aus Afrika, Südamerika und Asien (Kongo, Mexiko und Thailand) stellen die Musik und kulinarische Köstlichkeiten ihres Landes vor. Jugendliche sind eingeladen, mitzukochen und sich die Gerichte auch auf der Zunge zergehen zu lassen.

Das Point-Team



Millionenshow im point

jen.buch

Großzügige Sponsorinnen und Sponsoren erweitern das Angebot von jen.buch



Ab November kann die Markt- und Schulbücherei dank Unterstützung von Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen 30 neue Zeitschriftenabos und zahlreiche Sachbücher im Verleih zur Verfügung stellen.

Ein breites, aktuelles und interessantes Angebot an Zeitschriften aufzubauen, war das Ziel von Doris Keiler im Rahmen ihrer Projektarbeit in der Ausbildung zur Bibliothekarin. Und dass dieses Vorhaben auch gelungen ist, davon können sich alle BesucherInnen bei jen.buch ab sofort überzeugen. Rundum erneuert wurde der Sachbuchbestand nicht nur durch die Anschaffung aktueller Medien, sondern auch durch das Entfernen veralteter Bücher. Highlight der aufwändigen Neugestaltung ist aber das stark vergrößerte Angebot an Zeitschriften: von „Adesso“ bis „Falstaff“, von „Profil“ bis „Kraut und Rüben“, von „Runners World“ bis „Universum“ – dank der großzügigen Unterstützung von SponsorInnen kann jen.buch nun mit einem breiten Angebot an Zeitschriften aufwarten. Folgenden Personen und Firmen gilt daher ein ganz besonderes DANKESCHÖN: Raiba Jenbach-Wiesing, Sparkasse Schwaz AG, Gittis Naturladen, Coiffeur Team Hohenauer, Tauber Optik GmbH, Susanne Koschler (Palmer's Bambini), Bastelecke Brigitte, Salon Evelyn Treidl, Steuerbüro Pfister und Schwaiger GmbH, Buch und Papier Scheller, Elektro Embacher, Elektro Obholzer, Optik Kreutner, SpielRadl Werner Sock, Filo's Cafe/Weinbar, Christine Kosmetik und Fußpflege, Nota-

riat Dr. Hans Singer, Arch. Bernhard Stoehr BESTO ZT GmbH, Blumenladen Fliri, E-Werk-Prantl GmbH und Co KG, Bgm. Dietmar Wallner, Ing. Wolfgang Holub, Karwendel Apotheke, Bäckerei Kapeller, Blumen Romih, Elektro Pesserer, Kriegl Uhren Schmuck, Kotai Autengruber Architekten ZT OG, Flo's Kasbachstube, Handytime Eraslan sowie einer anonymen Sponsorin.



Rückblick und Vorschau:

Im Rahmen der Woche „Österreich liest.Treffpunkt Bibliothek“ begeisterte Mag.^a Badieh Poostchi als Vortragende über die Länder Iran, Italien und Österreich (sone freiwilligenbörse), Sandrina Mestrovic und Chris Kohler sorgten für einen stimmungsvollen Lyrik-Abend. Im November stellte Andrea Chvatal ihr beeindruckendes Buch zum Achenseebahn-Jubiläum vor.



Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zur Weihnachtslesung mit Susanne Schartner und der Gruppe Findling am 19.12. und an zwei Adventsamstagen freuen wir uns auf große und kleine BesucherInnen (nähere Infos im Veranstaltungskalender).

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag^a Michaela Noll und GVⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber



Sozial- und Gesundheitsprengel

Jenbach-Buch-Wiesing

Wir gratulieren...

...unserer langjährigen Mitarbeiterin DGKS Monika Ramminger zum guten Erfolg und dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Wundmanagerin!



Ab sofort können wir in der mobilen Haus-

Wenn Sie über einen Führerschein Klasse B verfügen, würden wir uns über Ihr Interesse freuen.

Geschenkgutscheine

sind immer willkommen. Verschenken Sie Leistungen wie Haushaltsunterstützung, Hauskrankenpflege oder Essen auf Rädern. Wir beraten Sie gerne...

Ein kleines Wort - DANKE!

...für Ihr Vertrauen, Ihre Mithilfe, die Zusammenarbeit, Ihre Zuwendungen, Ihre Gespräche...

...unseren Klienten, unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, Partnern und allen anderen, die sich in irgendeiner Art und Weise dem Sozialprengel verbunden fühlen.



krankenpflege modernstes Wundmanagement in Zusammenarbeit mit Ihrem niedergelassenen Hausarzt anbieten.

Sollten Sie ein Problem mit einer akuten oder chronischen Wunde haben, sprechen Sie bitte Ihren Hausarzt oder uns direkt an.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen – Telefon 05244/63033.

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen für unseren Zustelldienst „Essen auf Rädern“ ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns hier unterstützen können.



Wir wünschen allen eine schöne Zeit im Kreise ihrer Lieben, ein frohes Fest, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit!

Ihr Team vom Sozialprengel
Reinhard Hochmuth / Obmann
Michaela Giner-Marquart / Geschäftsführung

Abschluss der Sanierung der NMS Jenbach

Tag der offenen Tür am 31. Jänner 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am 14. Oktober 2014 informierte sich LR Mag. Hannes Tratter vor Ort über den Stand der Sanierung der NMS Jenbach. Für Auskünfte standen ihm Bgm. Dietmar Wallner, Klaus Omenitsch (zuständig für öffentliche Gebäude in Jenbach) sowie die beiden Direktoren Mag. Dietmar Auckenthaler und Mag. Anton Prock zur Verfügung. Nach einer zweijährigen Bauphase, wobei der Großteil der Sanierung jeweils in den Sommerferien stattgefunden hat, steht den SchülerInnen und LehrerInnen nun ein modernes Gebäude zur Verfügung. Das 1971 eröffnete Schulhaus ist auf den neuesten Stand gebracht worden.

LR Tratter zeigte großes Interesse an den Neuerungen. In diesem Zusammenhang betonte Bgm. Wallner, dass bei der Planung Umweltfreundlichkeit im Energiebereich, die Einhaltung der vorgesehenen € 6 Mio. sowie die Funktionalität für die Benutzer im Vordergrund standen. Beim Rundgang wurden die wichtigsten Räumlichkeiten besucht. Hauptblickfang ist sicher der überdachte Innenhof, der nun als „Atrium“ mit über 300 m² Fläche vielseitig genutzt werden kann.



Auf einem Teil des Daches wurde Photovoltaik installiert. In jedem Raum ist nun Be- und Entlüftung vorhanden, neue Teppichböden sowie neue Wasser- und Stromleitungen wurden gelegt. Durch das Auswechseln der Fenster und ausreichende Wärmedämmung können die Heizkosten deutlich gesenkt werden. Im Zuge der Sanierung erfolgte der Einbau von Brandschutzeinrichtungen und eines Lifts, wodurch die Schule nun behindertengerecht ausgestattet ist. Wichtig war auch die Erneuerung der gesamten Sanitäreinrichtungen.

Im Sinne eines Leitsystems hat jedes Stockwerk eine eigene Farbe erhalten, was auch durch geschickt gesetzte Akzente am Außenbau erkennbar ist. Besonders beeindruckt war der Landesrat vom



Turntrakt und den Lehrerarbeitsplätzen. Bgm. Wallner war es ein Anliegen, dass jeder Lehrer einen eigenen Schreibtisch und genügend Ablagemöglichkeiten erhält. Im Hinblick auf eine eventuelle zukünftige Ganztagschule sind somit ausgezeichnete Arbeitsbedingungen für die Lehrpersonen geschaffen.

Besprochen wurde weiters die schon im zweiten Jahr stattfindende Nachmittagsbetreuung, an der derzeit 17 SchülerInnen beider Schulen teilnehmen. Schulsozialarbeiter DSA Matthias Kranebitter gab einen kurzen Überblick über seine Arbeit, die eine wertvolle Ergänzung des schulischen Alltags darstellt. Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Sanierung sehr gut gelungen ist. Das ist auch ein Verdienst der Bauleitung durch DI Christoph Geisler des Architekturbüros Kotai und Autengruber.

Die beiden Direktoren bedanken sich bei LR Tratter für die finanziellen Zuschüsse vom Land, bei den Sprengelbürgermeistern Dietmar Wallner (Jenbach), Alois Aschberger (Wiesing), Otto Mauracher (Buch in Tirol) und Klaus Knapp (Strass im Zillertal), bei der Bauleitung sowie bei Hedi Moltrer (Schulwartin). Die NMS Jenbach ist nun eine moderne Schule, in der sich SchülerInnen und Lehrpersonen wohlfühlen können und ein zeitgemäßer Unterricht stattfinden kann.

Für die Bevölkerung besteht am Samstag, den 31. Jänner 2015 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, bei einem Tag der offenen Tür die Neue Mittelschule zu besichtigen.



sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich

Angebote:

Seniorenbetreuung

- Neutrale Ansprechperson in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter.
- Unterstützung durch Beratung der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Betreuungspersonen, den Alltag im eigenen Zuhause solange als möglich zu gewährleisten.
- Vernetzungspartnerin ambulanter und stationärer Strukturen in und um Jenbach.

Case Management (Fallmanagement), ist eine spezifische Arbeitsweise, mit deren Hilfe psycho-soziale und medizinisch-pflegerische Dienstleistungsangebote für bestimmte Personen oder Zielgruppen koordiniert werden.

Auf diese Weise soll Hilfe und Orientierung auf dem Weg durch das Versorgungswesen und die Vielfalt seiner Instanzen gewährt sowie ein ungehinderter Zugang zu gesundheitsrelevanten Dienstleistungen ermöglicht werden. Das heißt - im Case Management liegt die Betonung auf einem individuellen Fall (case) und seinen spezifischen Versorgungsbedürfnissen.

- In enger Zusammenarbeit mit: Angehörigen, Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing, Jenbacher Sozialzentrum (JES), ÄrztInnen, TherapeutInnen, Rotem Kreuz Schwaz, Behörden, Glaubensverbänden, Freiwilligen
- Die Beratung bzw. das Case Management ist kostenlos.



Kontakt:

Karin Zischg
 Tratzbergstraße 12
 1. Stock

Neue Telefonnummer:
05244/69 30 69

sone@jenbach.at
 www.jenbach.at



Karin Zischg

sone - freiwilligenbörse



Bei uns tut sich was!
 Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

Bei uns tut sich was!

Im September 2009 wurde die sone freiwilligenbörse der Marktgemeinde gegründet. Am 22. November feierten wir unser 5-Jahresjubiläum und luden alle aktiven Freiwilligen ganz herzlich zu dieser Feier ein. Zu diesem Anlass wurde ein Film, der in den letzten Wochen über das Ehrenamt in unserer Börse gedreht worden war, vorgestellt.

Zur Lesepatenschaft in der Volksschule 1: Nach einer schöpferischen Pause und der Zusammenstellung eines neuen Steuerungsteams, das auch durch die Unterstützung des Ausschussobmannes für Familie, Jugend und Bildung, GR Hanspeter Haspinger, zustande gekommen ist, starteten wir wieder mit Jänner 2014 durch. In der Markt- und Schulbücherei jen.buch sowie im Gemeinde-

„Nur weil ich kein Geld bekomme, heißt das nicht, dass ich nicht davon profitiere.“

(Worte eines Ehrenamtlichen der sone freiwilligenbörse)

Kontakt:

sone freiwilligenbörse
 Angela Rainer
 Tel. 0664/808376020
 „freiwilligenboerse@jenbach.at“
 www.jenbach.at
 oder auf facebook



Angela Rainer



kindergarten wird die Lesepatenschaft wieder durch engagierte Ehrenamtliche durchgeführt.

Das Projekt „Fremde Länder stellen sich vor!“ findet Anklang bei uns in Jenbach. In den schönen Räumen von jen.buch hielt Mag^a Badieh Poostchi einen lebendigen Vortrag über ihre Heimatländer Iran und Italien und stellte auch kulinarische Spezialitäten vor. Vielen Dank für diesen schönen ehrenamtlichen Beitrag. Im März 2015 findet der nächste Vortrag aus dieser Reihe statt.

In Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule wurde ein **„Zeit schenken“-Tag** mit verschiedensten Einrichtungen in Jenbach geplant. Ein herzliches Dankeschön an PTS-Dir. Wolfgang Troger und seinem LehrerInnenteam für die Möglichkeit der Sensibilisierung für das Ehrenamt bei den SchülerInnen.

Dieses Mal möchte ich auch einen besonderen Dank an die Jugend richten, die sich gerne ehrenamtlich betätigt und vorbildlich handelt.

freiraum-jenbach

Aus dem Kunstraum mit jazz + so...



Der freiraum-Herbst stand ganz im Zeichen von Temperament und Energie.

Das „Tiroler Jazz Urgestein“ Florian Bramböck, Martin Ohrwalder, Christian Wegscheider und Georg Tausch ergänzt durch den mazedonischen Bassisten Dragan Trajkovski erfüllten den Jazzkeller am 24. Oktober - wie zu erwarten - mit einem musikalischen Feuerwerk.

Ähnlich fulminant gestaltete sich der Abschluss dieses freiraum-Jahres am 15. November mit Franz Oberthaler an der Klarinette und Nikola Zaric am Akkordeon. Ganz nach dem Vorbild des berühmten brasilianischen Künstlerviertels boten sie eine Mischung aus kraftvollen, virtuos gespielten Melodien und fragilen Klängen, die ihre Vielfalt aus dem musikalischen Schatz verschiedenster Länder schöpfen. Die Rhythmen des Balkans vermischt mit den warmen Klängen Südamerikas oder eine Kombination aus Flamenco und Jiddischer Musik, gewürzt mit einer Prise Jazz...

Ein Blick auf 2015

Wir freuen uns sehr, dass wir Euch auch im kommenden Jahr viele jazzige Gustostückerln bieten können. Karl Ratzer wird uns mit seinen musikalischen Partnern zum zweiten Mal die Ehre geben, ebenso Karlheinz Miklin mit Billy Hart und Heiri Känzig. Die brasilianische Sängerin Viviane de Farias mit der Samtstimme & das Paulo Morello Trio werden zu einem weiteren Highlight.

Eine Ausstellung mit Fotos der Jenbacherin Julia Hitthaler wird in Kombination mit dem musikalischen Projekt „Ochsenbauer meets Sokal“ zum Kunstfest...

Den Start übernimmt Rob Sölkner mit seinem **„Latin Jazz Sextett“ am 16. Jänner 2015**

Seine musikalische Erfahrungen hat Rob in Kuba und New York bei Konzerten mit Bobby Sanabrias Afro Cuban Orquesta sowie bei Sonny Bravo, dem langjährigen Pianisten von Tito Puente gesammelt.



Es folgt das unglaubliche Duo **„Le Bang Bang“ am 19. Feber 2015**



Stefanie Boltz und Sven Faller - eine Sängerin und ein Bassist - Bang! Mehr als ausreichend für einen faszinierenden, bezaubernden Abend...

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jen





Katholische Pfarrgemeinde

Im Urlaub habe ich endlich Zeit gehabt, „Die Kunst des Krieges“ von Sun Tzu zu lesen. Kein Werk über die Kriegskunst ist so berühmt, so alt und so voller Weisheit. In der Sowjetunion war es schon in den 20er Jahren Pflichtlektüre bei der militärischen Ausbildung - und ist es bis heute geblieben. Ich habe dieses Buch nicht gelesen, weil ich einen Krieg führen möchte, sondern weil ich schon früher davon gehört habe und immer mehr über die Anwendung dieser Weisheiten staunen muss. Wir leben in einer Welt, in der wir bewusst von anderen manipuliert werden, ohne es zu bemerken. Alle PR-Strategen schöpfen aus dieser Quelle. Der wichtigste Gedanke ist, den „Feind“ nicht im Kampf zu besiegen, sondern ihn so zu beeinflussen, dass er sich von selbst ergibt oder unseren Wünschen entsprechend handelt. Das ist die große Kunst der Verführung bzw. Täuschung. Und seien wir ehrlich: Wie oft gehen wir auf Angebote ein, weil wir von der Werbung beeinflusst wurden? Jetzt kommt die Zeit, wo die Tage kurz und die Nächte lang sind - eine gute Gelegenheit zu lesen, statt vor dem

Fernseher zu sitzen und sich manipulieren zu lassen. „Die Kunst des Krieges“ wäre guter Lesestoff, aber vielleicht auch etwas anderes. Was wissen wir zum Beispiel über unsere eigene Kirche? Meistens das, was uns durch die Medien vermittelt wird. Gottseidank gibt es auch viele Bücher, die den Glauben verteidigen oder verständlicher machen. Die Werke von Vittorio Messori sind sehr empfehlenswert - es geht um einen Menschen, der in unserer Welt vom Unglauben zum tiefen Glauben gekommen ist. Überzeugen Sie sich selbst, besonders in der Zeit, in der wir auf die Ankunft Christi warten. Vielleicht kommt er eben in einem guten Buch zu uns.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die am Allerheiligentag bei der Gräbersegnung so großzügig für die Gedenkstätte gespendet haben (€ 1.500,-) und danke im Voraus für alle noch kommenden Spenden (durch Erlagscheine zum Beispiel).

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen
Euer Pfarrer Marek Ciesielski



Marek Ciesielski

Bahá'í Gemeinde startet Kinderklassen

Jeden Tag macht uns die weltweite Situation darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, unsere Kinder so zu erziehen, dass sie in der Lage sind, einander frei von Vorurteilen zu begegnen, selbständig zu denken und zu handeln und einander zu achten - unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit. Jedes Kind ist einzigartig und besitzt wertvolle Eigenschaften und Tugenden! Der wahre Schatz, den wir unser Leben lang mit uns tragen, sind diese Stärken unseres Charakters und die Fähigkeiten unserer Seele. Unterstützend zur Erziehung und Wertevermittlung durch Eltern, Kindergarten und Schule, haben wieder die sogenannten Kinderklassen in Jenbach gestartet, eine der weltweit stattfindenden Aktivitäten der Bahá'í-Gemeinden, mit dem Ziel, aktiv für das Wohlergehen der Einzelnen und der Gesellschaft beizutragen. Kinderklassen stehen für alle Kinder offen, egal welchen religiösen oder kulturellen Hintergrunds. Betont und gefördert wird das Verbindende, nicht das Trennende. Die Kinderklassen zielen darauf ab, grundlegende Tugenden, wie Achtsamkeit, Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Respekt, Höflichkeit,



Gerechtigkeit oder Wertschätzung zu vermitteln. Das Wissen um einen Schöpfer/Gott, die Geschichte und die Lehren der großen Religionen sind ebenfalls Gegenstand dieser Kurse.

Die beste Zeit im Leben, unseren Charakter zu formen und geistige Eigenschaften zu entwickeln, ist, wenn wir jung sind: Charakter festigen, Tugenden fördern, Zusammenarbeit lernen, Talente entdecken, Neues erleben - durch Spiele, Geschichten, Kunstprojekte, Musik, Natur und Gebet. An einer CD mit Liedern für Kinder, rund um die Themen der Kinderklasse, wird gerade in Jenbach gearbeitet.
Bahá'í Gemeinde Jenbach



Die Kinderklasse wird vom Therapiehund Teddy besucht und ein achtsamer Umgang wird mit den Kindern geübt.



Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



✳ **Freitag 28. November 2014**

ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO
mit Glühwein und Adventstimmung
von 17.00 bis 20.00 Uhr

✳ **Samstag, 29. November 2014**



DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr
Life-Musik: 17 Uhr - México Lindo Kindergruppe
18 Uhr - Sayari Llaqta
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

KRIPPENAUSSTELLUNG
im VZ-Jenbach von 10.00 bis 20.00 Uhr

BÜCHERWEIHNACHT
bei jen.buch von 14.00 bis 15.30 Uhr

✳ **Sonntag 30. November 2014**

KRIPPENAUSSTELLUNG
im VZ-Jenbach von 10.00 bis 17.00 Uhr

✳ **Mittwoch, 3. Dezember 2014**

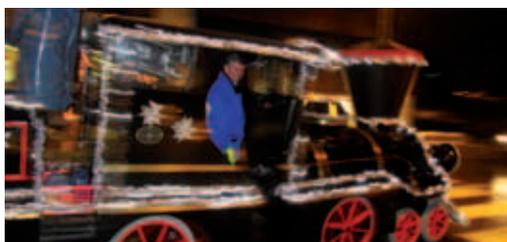
WEIHNACHTSBASAR DER LEBENSHILFE SCHWAZ
Mit Weihnachtsklängen & -gedichten
Terrasse Pizzeria Paletti von 15.00 bis 18.00 Uhr

✳ **Freitag, 5. Dezember 2014**

NIKOLAUSEINZUG DER VOLKSSCHULKINDER
am Südtiroler Platz um von 17.00 bis 18.00 Uhr

ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO
mit Glühwein und Adventstimmung
von 17.00 bis 20.00 Uhr

✳ **Samstag, 6. Dezember 2014**



DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr
Life-Musik: 18 Uhr - Wolfi & Friends
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

✳ **Mittwoch, 10. Dezember 2014**

„DER LIEBE LAUSCHEN“ - Die hl. Katharina von Siena
„Wir Frauen“ Team mit Margit Mair
im Pfarrkindergarten 1. Stock, Pfarrer-Hörbst-Pl. 1
von 9.00 bis 11.00 Uhr (Unkostenbeitrag: € 3,00)

„WEIHNACHTSFILZEN“ - BASTELWORKSHOP
im EKIZ Jenbach von 14.00 bis 16.45 Uhr

„GESUNDE WEIHNACHTSNASCHEREIEN“

mit Diätologin Isolde Krapf, Anm. 0676/7003907
Pfarr- u. Gemeindecindergarten 1. Stock
von 19.00 bis 21.00 Uhr (Unkostenbeitrag: € 30,00)

✳ **Donnerstag 11. November 2014**

DIE ANKLÖPFLER
Pizzeria Paletti um 20.00 Uhr

✳ **Freitag, 12. Dezember 2014**

WIR WARTEN AUF DAS CHRISTKIND
im EKIZ Jenbach von 14.30 bis 16.00 Uhr

ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO
mit Glühwein und Adventstimmung
von 17.00 bis 20.00 Uhr

✳ **Samstag, 13. Dezember 2014**



DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr
Life-Musik: 18 Uhr - Alphorn Trio
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

BÜCHERWEIHNACHT
bei jen.buch von 14.00 bis 15.30 Uhr

✳ **Sonntag, 14. Dezember 2014**

LICHTERFEST MIT KINDERN DER VS JENBACH
beim VZ-Pavillon von 16.00 bis 18.00 Uhr

✳ **Dienstag, 16. Dezember 2014**

WEIHNACHTSFEIER IN DER PLAUDERSTUBE
im Sozialhaus 1. Stock von 15.00 bis 17.00 Uhr

✳ **Freitag, 19. Dezember 2014**

KASPERLTHEATER
im EKIZ Jenbach um 15.00 Uhr

ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO
mit Glühwein und Adventstimmung
von 17.00 bis 20.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT LMS JENBACH/ACHENTAL
in der Pfarrkirche Jenbach um 19.00 Uhr

WEIHNACHTSLESUNG MIT SUSANNE SCHARTNER
bei jen.buch von 19.00 bis 21.30 Uhr

✳ **Samstag, 20. Dezember 2014**

DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr
Darbietung: 17.30 Uhr - Fackeltanz (Trachtenverein)
Live-Musik: 18 Uhr - Harposax (Harfe & Saxophon)
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

✳ **Montag, 22. Dezember 2014**

WEIHNACHTEN IM WALD
EKIZ Jenbach um 14.30 Uhr





Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



Die Größte Tiroler Krippe mit großem Weihnachtsmarkt



An den Advent-Samstagen **29.11., 6.12., 13.12 & 20.12.**

Geöffnet von 15 - 19.30 Uhr im Reitlingerpark - Jenbach . **Eintritt frei** . Großer Parkplatz **P**

Aktionen (15 bis 19 Uhr) - alle Aktionen der Gemeinde Jenbach sind gratis!



- Weihnachtszug – Hobbyzug & Gemeinde Jenbach
- Luftpost ans Christkind – Line & Concept
- Stangerlbrot backen – Pfadfinder
- Holzschnitzen – Gemeinde Jenbach
- Schmieden – Gemeinde Jenbach
- Kerzengießen – Gemeinde Jenbach
- Tiere zum Streicheln – Gemeinde Jenbach
- Jenbacher Museum – 16 Uhr: Märchenstunde (Kinder gratis), Kaffee & Kuchen, Sonderausstellung „Das Antlitz des 1. Weltkrieges“



Kulinarisches (15 bis 19.30 Uhr) - regionale Köstlichkeiten



- Aquarienfreunde Tirol: Kasknödel mit Kraut, Bratwurst, Glühchabeso
- BMK Jenbach: Kiachl mit Kraut oder süß, Glühmost
- friends&more: Waffeln, Hot Apfelstrudel, Bier, Limo
- Langlaufverein: Kastanien, Feuerzangenbowle & Kinderpunsch
- Michael Jilg : Zuckerwatte
- Museumsverein: Kaffee & Kuchen
- Naturfreunde: Zillertaler Krapfen, Glühwein, Punsch, Tee, Limo
- Schützenkompanie: Krapfen, weißer Glühwein
- Singgemeinschaft: Würstl und Apfelglühwein



Nützliches & Schönes (15 bis 19.30 Uhr)



- Klaus Krapf: Bauernprodukte (Speck, Brot,...)
- Pfadfinder: Geschenkartikel, Engel, hausgemachte Liköre & Kekse
- Rosa Auer & Regina Marterer: Strickwaren (Mützen, Socken, Schals...)
- Summerer Edle Brände: Schnäpse vom eigenen Obstanger
- Martin Wörgötter: Holz-Deko: Kerzen, Sterne, Engel...



Das Jenbacher Museum ist an den Adventsamstagen von 15 - 19 Uhr geöffnet



Chronikteil des Amtsblattes beendet

Liebe Leserinnen und Leser des Chronikteiles im Amtsblatt!

Mit letzter Ausgabe habe ich den Chronikteil in der Mitte des Amtsblattes beendet, da ab jetzt nur mehr eine Wiederholung der schon gezeigten Geschehnisse stattfinden würde. Ich bedanke mich bei allen Jenbacherinnen und Jenbachern, die mit Anregungen, Korrekturen und Wünschen zu mir gekommen sind. Es waren oft wertvolle Hinweise, die ich in der Chronik ergänzen konnte.

In Zukunft werde ich über besondere Ereignisse, Fotos oder Dokumente berichten.

Ihr Chronist Walter Felkel

Jenbacher Museum

**Adventsamstage im Jenbacher Museum
am 29. November, 6., 13. und 20. Dezember**

jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

Es gibt wie immer Kaffee, Tee, Kuchen und Säfte. Auch die Märchenstunde für Kinder von 16 Uhr bis ca. 17 Uhr findet wieder statt - wir lesen Märchen und Geschichten vor, alle 20 Minuten ein neues Märchen. Der Eintritt für Kinder ist frei, wir haben neue Kinder-Museumsrätsel vorbereitet.

Die Sonderausstellung „Das Antlitz des Ersten Weltkrieges“ ist nur noch an diesen Samstagen zu sehen. Gruppen (ab 10 Personen) können nach Anmeldung das Museum auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigen - Telefon 0664/9517845.

Achtung – wir suchen Erinnerungsstücke!

Wir suchen für die nächste Sonderausstellung Gegenstände, die Sie mit einer besonderen Erinnerung verbinden (Geschenke, Erbstücke, Anden-



ken oder ähnliches) Diese Stücke können ohne großen Geldwert sein, kitschig oder kunstvoll, eine kleine Geschichte dazu wäre wünschenswert. Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0664/9517845.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Erika Felkel / Museumsverein

Jenbacher Pfadfinder

Da die Pfadfindergruppe auch heuer wieder beim Weihnachtsmarkt in Jenbach vertreten ist, basteln wir schon fleißig. Engel in verschiedenen Größen und Farben sowie verschiedene Kerzen sind bereits fertig und warten auf Käufer. Liköre, Marmeladen, Salze, Kekse usw. - alles hausgemacht - bieten wir ebenfalls an. Die Pfadfinder wollen die Umwelt schonen, deshalb haben die Rover und Ranger Stoff-Einkaufstaschen selbst entworfen. Kleine und große Kinder können am Lagerfeuer verweilen und unser bewährtes Steckerlbrot backen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Gut Pfad! Pfadfindergruppe Jenbach



Neues von der Volkshochschule Jenbach

Gehirnjogging für Groß und Klein

Spielen, Spaß haben, sich bewegen – das sind die Inhalte des Lifestyketik Programmes, bei dem gezielte Übungen das Gehirn zwingen, neue Denkmuster zu schaffen. Bereits zum zweiten Mal konnten sich Erwachsene und Kinder beim Training mit Christoph Huber an der Volkshochschule Jenbach davon überzeugen, dass Gehirnjogging hilft, sich besser zu konzentrieren. Die Herausforderungen werden ständig gesteigert – dadurch bleiben Senioren geistig fit, Berufstätige stressresistenter und Kinder können die schulischen Anforderungen besser bewältigen. In diesem Semester gibt



es einen Kurs für Kinder von 8 bis 10 Jahren sowie einen Mutter-Kind-Kurs, im Jänner folgen Kurse für Erwachsene und Jugendliche.

Führung durch die Maria-Theresien-Straße

„Wir haben Bekanntes mit anderen Augen gesehen und Details entdeckt, an denen wir bisher achtlos vorüber gingen!“ – So das Fazit der Besucher der Maria-Theresien-Straße in Innsbruck mit Mag. Anton Prock. Neben interessanten Informationen über die Entstehung Innsbrucks und die Entwicklung der Maria-Theresien-Straße zur Prachtstraße erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Architektur der verschiedenen Gebäude.



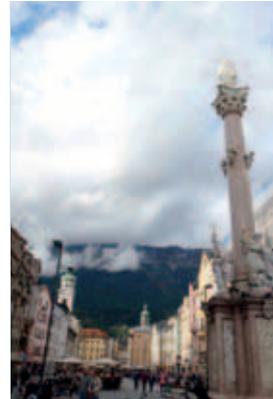
Viele wichtige Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt wie Annasäule, Altes Landhaus, Servitenkirche und -kloster, Spitalskirche, aber auch die Rathausgalerien und das Kaufhaus Tyrol standen auf dem Programm.

Fotobasiskurs

Auch in diesem Semester fanden sich wieder einige Hobbyfotografen, die gemeinsam mit Fotografenmeisterin Rebecca Hagele den richtigen Umgang mit ihren Kameras erlernen wollten. Einen ganzen Tag lang waren die Hobbyfotografen unterwegs, um eindrucksvolle Motive mit ihren Kameras einzufangen und verschiedene Stimmungen festzuhalten. An zwei Theorieabenden wurden die Grundlagen erläutert bzw. die „eingefangenen“ Bilder optimiert! Im Jänner findet ein weiterer Fotoworkshop für Fortgeschrittene zum Thema Landschaft und Natur im Goldenen Schnitt statt.



Sabine Englmaier / VHS Jenbach



VHS Jenbach,
Josef-Sattler-Str. 2
Tel. 0664/73555100,
Fax 05244/63402
vhs-jenbach@aon.at
www.vhs-tirol.at/
jenbach

Bunter Musik-Herbst bei der BMK Jenbach

Am 5. Oktober stand wieder ein großes Fest beim Pavillon Jenbach an. Im Anschluss an die Erntedankprozession fand das große **Oktoberfest** mit den „Aschtign“ statt. Im Zuge dieser Festlichkeit wurde eine **neue Schärpe für den Stabführer Fritz Wechselberger** übergeben. Die Spenderin war Lisa Lindner. In monatelanger Vorbereitung wurde eine wunderschöne Schärpe angefertigt, die nun allen Musikantinnen und Musikanten voran edel glänzt. Die BMK Jenbach bedankt sich ganz herzlich bei Spenderin Lisa Lindner.



Stabführer Fritz Wechselberger (M.) erhielt von Spenderin Lisa Lindner (2.v.l.) die wunderschöne Schärpe. Walter Lindner (l.), Obmann Klaus Hirschmugl (2.v.r.) und Kapellmeister Peter Hohenauer (r.)



Der Musikant Martin Krauss ist im Alter von 95 Jahren verstorben.

Kurz nachdem die BMK Jenbach noch zum **Ge-
burtstagsständchen für Martin Krauss** ausge-
rückt war, verstarb der langjährige Musikant im
Alter von 95 Jahren am 7. September unerwartet.
Die Gedanken der BMK Jenbach werden stets bei
ihm und seinen Angehörigen sein.

Der diesjährige **Ausflug** führte zu einer Sehens-
würdigkeit ganz in der Nähe. Im **Schloss Tratz-
berg** erfuhren die Musikantinnen und Musikanten
mit ihren Partnerinnen und Partnern mehr über
die regionale Geschichte. Bei nettem Zusammen-
sein und sehr gutem Essen beim Schlosswirt fand
der Abend einen schönen Ausklang.



Der diesjährige
Ausflug führte in
das nahe gelegene
Schloss Tratzberg



Das Oktoberfest war bei schönem Wetter wieder sehr gut
besucht.

Am 23. November war **Cäciliensonntag**, der
höchste Feiertag für alle Musikschaffenden. Dies-
es Jahr wurde die Messe in der Kirche zu St.
Wolfgang gemeinsam mit dem Jenbacher Chor
musikalisch gestaltet. Zur Aufführung kam die
Messe von Josef Wetzinger, ein Auftragswerk des
Tiroler Blasmusikverbandes.

Auch heuer gibt es an den vier **Adventsamstagen**
wieder den beliebten Glühmost und die köstlichen
Kiachl mit Sauerkraut, Staubzucker oder Preisel-
beeren bei den beiden Ständen am Adventmarkt
in Jenbach. Kommen Sie vorbei und lassen Sie
sich von den Musikantinnen und Musikanten kuli-
narisch verwöhnen.

Dagmar Knoflach /Pressebetreuerin BMK Jenbach

Feuerwehr

Einsatzgeschehen 2014

Heuer mussten von der Freiwilligen Feuerwehr
Jenbach bereits 100 Einsätze abgearbeitet wer-
den. Neben zahlreichen kleineren Einsätzen wa-
ren auch einige große und herausfordernde Not-
fälle zu verbuchen. Am 18. August bekamen wir
die Einsatzmeldung „Fahrzeugüberschlag Tratz-
bergstraße“. Gegen 22.30 Uhr kam eine Lenke-
rin bei regennasser Fahrbahn ins Schleudern und
überschlug sich anschließend durch den Aufprall
auf die Steinmauer.

Am 23. Oktober breitete sich ein heftiger Sturm
über große Teile Tirols aus und so mussten wir
von 22.00 bis 01.30 Uhr insgesamt 6 Einsätze
abarbeiten. Im Morgenstatterfeld wurde durch
den heftigen Wind das komplette Blechdach ab-
gedeckt. Das Dach wurde fachgerecht geborgen
und die undichte Stelle provisorisch abgedeckt.
Nebenbei wurden uns umgestürzte Bäume in der



Fahrzeugüberschlag Tratzbergstraße

Birkenwaldsiedlung und der Tratzbergstraße so-
wie ein umgestürzter LKW auf einem Parkplatz
in Strass im Zillertal gemeldet. Da Betriebsmittel
aus dem LKW liefen, wurde das Gefahrgutfahr-

zeug zur Unterstützung angefordert. Mehr Informationen über Einsätze erhalten Sie unter: www.ffjenbach.at

Feuerwehrausflug

Am 8. November fand unser jährlicher Feuerwehrausflug statt. Dieser führte uns nach Salzburg. Am Nachmittag unternahmen wir eine Stadtführung zu den sehenswertesten Plätzen und anschließend gab es eine Besichtigung im Hangar 7. Nach einem gemütlichen Abendessen traten wir gegen 22 Uhr die Heimreise an.

Rauchgasdurchzündungsanlage (RDA) Ausbildung in Erding

Zum ersten Mal ging es für 7 Kameraden am 4. Oktober nach Erding zur RDA. Dies ist ein speziell umgebauter Schiffscontainer, welcher mit Holz in Form von Paletten angefeuert wird, um die gleichen Temperaturen und Rauchgase erzeugen zu können, die auch bei einem Gebäudebrand auftreten. Hier konnten unsere neuen Atemschutzträger die gleichen Bedingungen (inklusive Flash-Over-Effekt) erleben und sind von nun an für den Ernstfall bestens gerüstet.



RDA-Ausbildung Erding



Sturmeinsatz
Morgenstatterfeld

Gefahrstoffübungstag bei der Fa. Sandoz in Kundl

Am 18. Oktober hatten mehrere Kameraden unserer Wehr die Möglichkeit, einen Schulungstag bei der Werksfeuerwehr Sandoz in Kundl – unter den strengen und geschulten Augen von Kommandant Btf Sandoz Mag. Manfred Holzer und unserem Bezirkschemiker Dr. Albert Keiler aus Jenbach – zu absolvieren und dadurch ihr Wissen zum Thema Gefahrstoff zu vertiefen.

Feuerwehrball 2015

Am 10. Jänner 2015 veranstalten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Wir wünschen allen Jenbacherinnen und Jenbachern eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2015.

Dominik Hasenberger / Öffentlichkeitsbeauftragter FF Jenbach

Sportschützenverein Jenbach- Buch

Die Wintersaison hat begonnen

Der Luftgewehrstand Jenbach/Buch wurde auf neueste Technologie der Firma Meyton im Schießsport umgebaut. Der Schießstand ist im Sozialhaus in der Tratzbergstraße 12 untergebracht. Die Schießzeiten für Gäste und Mitglieder sind jeden Freitag ab 18.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung für Firmen und Vereine möglich.

Ansprechpartner: Vinzenz Hussl, Tel. 05244/65683 oder Herbert Kleinrubatscher, Tel. 05244/64462



Krippenverein Jenbach

Keine Sommerpause in Jenbach

Krippenbaukurs im Sommer

Da auf Grund der zahlreichen Anmeldungen für den Herbstkurs nicht alle interessierten Krippenbauer untergebracht werden konnten, hielten wir im Mai einen Kurs für Schwammkrippen ab. Dankenswerterweise haben sich fünf der gemeldeten Teilnehmer für diesen Kurs entschieden. Nach acht Kursabenden konnten sie, mit tatkräftiger Unterstützung der Helfer, eine schöne Krippe mit nach Hause nehmen.

So ist es uns nun möglich, die restlichen achtzehn Kursteilnehmer im Herbst unterzubringen.

Schafschnitzkurs

Gleich Anfang Juni ging es dann mit einem „Schafschnitzkurs“ weiter. Ein langgehegter Wunsch unseres Obmannes ging damit in Erfüllung. Er fand in Klaus Astner einen sehr versierten Kursleiter. Klaus Astner ist ausgebildeter Bildhauer und verstand es ausgezeichnet, den zehn teilnehmenden Männern ein Grundwissen über diese Arbeit beizubringen. Ausgestattet mit sechs Messern, einem stabilen Schnitzbock - den uns unser Krippenfreund und ausgebildeter Krippenmeister Thomas Bollinger angefertigt hat - ging es eifrig ans Werk. Anhand von Modellen, Fotos und Detailzeichnungen auf einer Schultafel führte uns unser Lehrer zu den ersten Schnitten. Sahen

die ersten Schafe noch sehr nach verschiedenen Rassen aus, wurden die Zweiten schon wesentlich einheitlicher. Die Dritten wagten wir dann schon zu Hause herzuzeigen. Jeder hätte nun die Möglichkeit, das Erlernte zu Hause weiter zu führen. Es war eine sehr gesellige Männerrunde und wir möchten Klaus nochmals herzlich danken.



Krippenausstellung Ende November 2014

Bei unserer Krippenausstellung Ende November 2014 möchte unser Obmann an den großen Tiroler Krippenkünstler Josef Bachlechner erinnern. Auf Sperrholz aufgeleimte und ausgeschnittene Papierfiguren aus dem Jahr 1919 - Heilige Familie, 27 Hirten, 7 Engel und einige Schafe aus seiner Hand sind zu sehen.

Hans Gründler / Krippenverein Jenbach

ATSV Judo Jenbach

Österreichische Meisterschaft in Eisenstadt

Der ATSV Judo Jenbach feierte im Burgenland einen Riesenerfolg.

Der Kämpfer Andreas Schennach belegte bei den österreichischen Meisterschaften U16 bis 66 kg den 3. Platz. Mit drei Siegen und einer Niederlage erreichte Andreas das Podest in Eisenstadt.

Im Tiroler Nachwuchscup konnten die jungen Judokas aus Jenbach hervorragende Ergebnisse erzielen:

Den 1. Platz erreichte Jasmin Baumann, den 2. Platz errangen Andreas Schennach, Peter Mittler, Sabrina Brandacher, Lilian Baumann, Lena Brandacher und Flora Siegele.

Platz 3 ging schließlich an Mirjam Gritscher und Dominik Rinderer.



Obmann Hansi Klammer und Trainer Gert Erber gratulieren!



Marktmeisterschaft - Stockschießen 2014

Am 13. September 2014 veranstalteten die Jenbacher Stockschiützen wieder die alljährliche Marktmeisterschaft. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage wurden die Teilnehmer in 6 Gruppen mit je 5 Mannschaften eingeteilt, um den Bewerb in der Halle und in der vorgesehenen Zeit durchführen zu können. Die Spieler wurden mit Material, die Zuschauer mit Speis und Trank vom Team des SV Jenbach/Stocksport bestens versorgt. Derart gestärkt ging es dann ins Finale, in dem die Gruppenersten den Marktmeistertitel ausspielten. Nach 6 Spielen stand der Marktmeister mit der Mannschaft Josef Peer, Hugo Messner, Dieter Öchsler und Christian Peer fest. Spannend wurde es im Kampf um den 2. Platz, in welchem die Mannschaft „Naturtalente“ mit Claudia Moosmair,



Das Siegerteam der Marktmeisterschaft



Die Mannschaft „Naturtalente“ errang den 2. Platz



Die Mannschaft „Schützengilde“ eroberte Platz 3

Helmut Vötter, Richard Angerer und Gottfried Lechner mit der besseren Stocknote die Oberhand über die „Schützengilde“ mit Peter Thaler, Walter Wallner, Walter Eder und Erwin Huber behielt. Nach der Preisverteilung, bei der jeder Teilnehmer einen Preis erhielt, klang der Tag bei geselligem Beisammensein und viel Spaß im Vereinsheim aus.

Rodelclub Jenbach

Sehr erfolgreich verlief die Rollenrodelsaison 2014 für das Rennteam des Jenbacher Rodelclubs - beginnend mit der 2. Europameisterschaft im Rollenrodeln in Deutschland, wo Andreas Födinger und Georg Braun den Europameistertitel in ihren Klassen holten, bis hin zur österreichischen Meisterschaft, wo Hannah Braun ihr Können zeigte und Österreichische Meisterin der Jugendklasse wurde. Auch in der Cupwertung des internationalen Rollenrodelcup, der 7 Rennen umfasste, waren die Jenbacher gut unterwegs. Hannah belegte den dritten, Andreas den zweiten und Georg den ersten Platz in ihren Klassen.

Danke allen, die die Rollenrodler unterstützen, wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Winter.

Obmann Wolfgang Frimmel



Das Rennteam des RC Jenbach, Foto: Franz Födinger

Traditionsverein SK-Jenbach



Kurzportrait unseres Cheftrainers Roland Ortner

„Durch eine starke Körpermitte zur perfekten Performance“

Sportliche Ausbildung: UEFA PRO Lizenz Trainer
Diplomierter Individualtrainer für Spitzensport

Weitere Qualifikationen und Erfahrungen:

- Betreuung einer Weltklasse Tennisspielerin (Top 45 der WTA)
- Cheftrainer der FC Wacker Innsbruck Amateure
- 10-jährige Trainerpraxis als Personaltrainer im Breiten- und Spitzensport
- Hospitationen bei internationalen Konditionstrainern, z.B. Roger Spry, Mark Verstegen, HP Mayer

Unser seit 1933 bestehender Traditionsverein SK-Jenbach konnte als Aufsteiger in die UPC Tiroler Liga die neue Saison beginnen. Erste Aufgabe der Vereinsführung, vor allem des neuen sportlichen Leiters Bernd Wiedemann, war es, eine schlagkräftige Mannschaft für die neue Herausforderung UPC Tiroler Liga zusammenzustellen. Im Rahmen dieser Challenge musste besonderes Augenmerk auf die wirtschaftlichen Möglichkeiten gelegt werden. Es war uns bewusst, dass für den weiteren Erfolg die Auswahl des Trainerstabes von entscheidender Bedeutung sein würde, wobei erstmalig in der Vereinsgeschichte die von der Vereinsführung definierten Qualitätsmerkmale als unumstößliche Vorgabe im Anforderungsprofil einzuhalten waren.

Das zunächst definierte sportliche Ziel, innerhalb der Tiroler Liga eine Position auf einem gesicherten Tabellenplatz zu erspielen, konnte schon bald nach Beginn der Saison nach oben angepasst werden. Trotz Verletzungen und dem damit verbundenen Ausfall von fix eingeplanten Stammspielern, hat die Mannschaft des SK Jenbach einen überdurchschnittlichen Erfolgslauf sicherstellen können. Über viele Spiele konnte sich die Mannschaft gegen die Gegner erfolgreich durchsetzen.

Nach einer bitteren Niederlage gegen Völs erwartete uns im letzten Heimspiel die Reichenau. Damit hatten wir neben dem SV Fügen einen der sehr schwer zu bezwingenden Gegner für den Sai-

sonabschluss in unserem Heimstadion zu Gast. In einem kampfbetont geführten Spiel, in dem wir zunächst sogar in Rückstand geraten sind, hat unsere Mannschaft aber ihre größte Stärke eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Unter der tatkräftigen Führung unserer erfahrenen, langjährigen Spieler konnten wir in der 94. Minute den alles entscheidenden Konter zum Endstand zum 3 zu 2 einleiten und so hat in diesem Spiel unsere Offensivabteilung ihre geforderte Effizienz und Schlagkraft demonstriert.

Damit hat unser Heimverein nun punktgleich den dritten Platz in der Tabelle der UPC Tiroler Liga belegt. Unser Ziel für die Frühlingssaison wird die Festigung dieser guten Ausgangsposition mit einem Blick auf die nächsthöhere Liga sein. Dazu werden wir uns über den Winter hoch motiviert vorbereiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen unseren Verantwortungsträgern, die eine in Tirol herausragende Qualität der Nachwuchsarbeit sicherstellen sowie bei unseren Funktionären, die einen Spieltag durch ihre Unterstützung erst ermöglichen. Danke an unsere Sponsoren und Mentoren - unser Erfolg ist Euer Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Frühling 2015, wenn es in unserer Sportstätte dann wieder heißt - let's go Jenbach.

Dieter Bader / SK Jenbach



Stehend v.l.: Bernhard Wiedemann (Sportlicher Leiter), Nebojsa Cvetkovic (Kantinenleiter), Michael Huber, Stefan Milenkovic, Christian Pöham, Tobias Dengg, Sebastian Stadler, Daniel Nagraisalovic, Daniel Vujanovic, Ugur Bingöl, Srđjan Dobric, Martin Komploier (Obmann STV. und Masseur), Wolfgang Schäfer (Co-Trainer), Roland Ortner (Chef-Trainer)

Sitzend v.l.: Daniel Daxgabler, Selcuk Temiz, Nico Grüblbauer, Anel Rikalo, Dariusz Poturalski, Martin Siding, Christoph Mittermair, Clemens Oberforcher, Sebastian Zach, Markus Deutsch (Kapitän)



Tag des Ehrenamtes - Tag der Vereine

Das Land Tirol verleiht verdienten GemeindebürgerInnen im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ für ihre ehrenamtlichen Leistungen in den Gemeinden die „Tiroler Ehrenamtsnadel“. Am Dienstag, den 7. Oktober fand diese Veranstaltung im SZentrum in Schwaz statt. Von der Marktgemeinde Jenbach wurde folgenden Personen diese Ehrung zu teil:

Anna-Dorothea Kraler, mehr als 45 Jahre Organistin und Mitglied im Kirchenchor; **Gertrud Seyr**, langjähriges Engagement bei den ÖVP-Frauen; **Brigitte Eder**, langjähriges Engagement bei den SPÖ-Frauen; **Leopold Simrath**, Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Jenbach; **Anton Settina**, FF-Jenbach; **Anton Balog**, engagiertes Mitglied und Zeugwart Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg; **Andreas Schragl**, mehr als 20 Jahre Kassier Trachtenverein Jenbach.

VzBgm. Andreas Lackner, der an dieser Veranstaltung teilnahm, bedankt sich nochmals recht herzlich bei den geehrten Jenbacherinnen und Jenbachern, die viele Stunden zum Wohle der



Marktgemeinde tätig sind. Sie stehen stellvertretend für all die engagierten Menschen im ganzen Land, die sich seit Jahren oder sogar Jahrzehnten in den verschiedensten Lebensbereichen für andere Menschen einsetzen. Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Element von Solidarität und humanitärer Verantwortung in der heutigen Gesellschaft.

Nochmals Danke - es tut gut zu wissen, dass wir Sie haben!

Bgm. Dietmar Wallner und VzBgm. Andreas Lackner

*Bildnachweis:
Foto Frischauf,
Land Tirol*

Aus den Volksschulen

Atelierstag an den Volksschulen in Jenbach

Die VS I und VS II Jenbach hielten am 24. Oktober ihren alljährlichen Atelierstag unter dem Motto "Umweltschutz und Müllentsorgung" ab. Das Basteln der Feuerbälle aus Altmaterialien, das sichtlich allen viel Freude bereitete, wurde vom Umweltausschuss und besonders von GRⁱⁿ Gerda Hoppichler unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Autofreie Woche

Die SchülerInnen der VS I Jenbach gingen heuer eine Woche lang vermehrt zu Fuß in die Schule, um als Klasse den Siegerpreis abholen zu dürfen. Die GewinnerInnen konnten kostenlos mit der Zillertalbahn nach Zell zum Spielplatz fahren. Ein herzliches Dankeschön den dafür Verantwortlichen bei der Zillertalbahn für die Gratisfahrt und GRⁱⁿ Gerda Hoppichler vom Umweltausschuss für das Organisieren des Hauptpreises.

Annemarie Prantl / Leitung der VS I

Polytechnische Schulen Tirols

Erste-Hilfe-Basiskurs für alle 250 Lehrerinnen und Lehrer



Sie passieren immer wieder - Verletzungen, Unfälle, Notfälle. Nicht nur im täglichen Leben, sondern auch in der Schule, im Unterricht, bei Schulveranstaltungen und verschiedenen schulischen Aktivitäten. Passiert etwas, dann heißt es handeln, richtig handeln. Mitunter geht es, wie die Vergangenheit schon öfters gezeigt hat, um lebensbedrohliche Zwischenfälle.

Grund genug für den Erste-Hilfe Landesreferenten des Jugendrotkreuzes, DPTS Reinhard Salcher, eine groß angelegte Initiative in Sachen Erste-Hilfe-Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrer zu starten. Salcher: "Ich stelle mir eine flächendeckende Erste-Hilfe-Ausbildung für alle Lehrerinnen und Lehrer im Tiroler Schuldienst vor. Konzepte sind ausgearbeitet, nun gilt es, sie Schritt für Schritt umzusetzen."

Der erste Schritt ist gesetzt. Am 15. Oktober absolvierten alle 250 Lehrerinnen und Lehrer der Polytechnischen Schulen Tirols einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Basiskurs. Die Poly-Lehrer Tirols sind nun Vorreiter in Sachen Erste Hilfe.

Im Bezirk Schwaz waren rund 40 LehrerInnen der PTS Mayrhofen, Zell, Fügen, Jenbach und Schwaz an der PTS in Schwaz im Einsatz. Am Vormittag

wurden die praktischen Erste-Hilfe-Maßnahmen wiederholt und gefestigt, am Nachmittag konnten sie das Gelernte an Schülerinnen der NMS 2 in wunde- und geschminkten Unfallsituationen ausprobieren. Diese reichten von Splitterverletzung im Augenbereich über Verbrennungen an den Händen bis zu Gelenksverletzung und Platzwunde. Den Abschluss des Tages bildete ein interessanter Vortrag der Schulärztin Dr. Heidi Trobos zu speziellen Notfällen, die im Schulalltag auftreten können. Am Ende des Tages war allen klar – es gibt Wichtigeres als Erste Hilfe in der Schule, aber im Notfall gibt es nichts Wichtigeres als Erste Hilfe. Und dafür sind unsere PTS-LehrerInnen nun bestens gerüstet!

Auch die Schulleiter waren sich einig - es ist doch ein sehr beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass jeder Einzelne im Schulteam die nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten besitzt, um im Notfall richtig und effizient helfen zu können. Auch die Elternschaft äußerte sich sehr lobend und zufrieden zu der Erste-Hilfe-Kampagne: "Gut zu wissen, dass das Lehrpersonal für den Ernstfall ausgebildet ist. Wenn etwas passiert, wird unseren Kindern schnell und fachmännisch geholfen."

Landesmusikschule Jenbach-Achental



Die Sieger des diesjährigen MUSIKUS Wettbewerbes, das Ensemble „Die Zeitvertreiber“ mit den Jurymitgliedern VzBgm. Andreas Lackner, Werner Kreidl und Christoph Peer vom Tiroler Symphonieorchester

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Am Freitag, den 19. Dezember 2014 findet das traditionelle **Weihnachtskonzert** in der Pfarrkirche Jenbach statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Beginn ist um 19.00 Uhr.

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr „20 Jahre Landesmusikschule Jenbach-Achental“ macht die bereits fünfte Auflage des **schulinternen Wettbewerbes MUSIKUS**. Dabei werden Ensembles in verschiedensten Besetzungen im musikalischen Wettstreit



Weihnachtskonzert 2013



Alle TeilnehmerInnen des diesjährigen MUSIKUS Wettbewerbes

um die begehrte MUSIKUS-Trophäe aufspielen und wie immer für einen spannenden und unterhaltsamen Abend sorgen. Beginn ist am Freitag, den 6. Februar 2015 um 19.00 Uhr im VZ Jenbach. Der Konzertkalender mit allen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres liegt im Foyer des Musikschulbüros im Postgebäude auf und wird auf Wunsch auch gerne zugesandt.

Günter Dibiasi / Musikschulleiter



Diamantene und Goldene Hochzeit

Zwei Ehepaare feierten die „Diamantene“ und acht Ehepaare die „Goldene“ Hochzeit

„Das gibt es bezirkswweit nur in Jenbach, eine solche Fülle an Jubilaren“, bekannte BH Dr. Karl Mark bei der von Bgm. Dietmar Wallner in den Gemeindefestsaal geladenen Schar von zwei Diamantenen und acht Goldenen Hochzeitspaaren. Die jubilierenden Paare erzählten in Gesprächen mit dem Bezirkshauptmann und dem Bürgermeister von vielen Begebenheiten und Erlebnissen der vergangenen Jahre.

Beglückwünscht zur „Diamantenen“ wurden Hilda und Josef (†) Waldvogel und Elisabeth und Ingo Christin. Die geehrten „Goldenen“ sind die Ehepaare Gertraud und Werner Gartlacher, Angelika



und Egon Neuner, Gertraud und Gerhard Ramming, Christine und Ferdinand Valtingojer, Erika und Alois Meindl, Helga und Alois Ferrari, Theresia und Leopold Zunt und Gertraud und Adolf Pichler. Der Bürgermeister wartete mit einem Gemeindepräsident auf und der Bezirkshauptmann überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.



Beate Widner / MG Jenbach

„Kräuterschätze“ in und um Jenbach

Wussten Sie, dass die Brennnessel eines der gesündesten Wildkräuter ist und ähnlich wie Spinat schmeckt? Bei meinen monatlichen Kräuterwanderungen in und rund um Jenbach haben wir uns auf die Spuren unserer Großeltern begeben und altes Wissen über Ess-, Gift- und Heilpflanzen und deren Namen und Eigenschaften wieder neu aufleben lassen. Unsere Vorfahren haben noch Kräuter selbst angebaut und gesammelt und daraus u.a. Tees, Einreibungen, Salben hergestellt, um Krankheiten und Verletzungen zu lindern. Bis heute wird trotz des Fortschrittes die Kraft der Kräuter nach wie vor geschätzt.

Bei meinen geführten Kräuterwanderungen geht es je nach Jahreszeit auch um Pflanzen am Wegesrand, die überall zu finden sind. Die meisten dieser Pflanzen sind auch in meinem Buch „Gretes Kräuterschätze“ angeführt. Ich möchte gerade auch jene Pflanzen, an denen wir oft achtlos vorüber gehen und die wir manchmal als „Unkräuter“ bezeichnen, den Menschen wieder näher bringen. Meine Devise lautet daher: „Was ich kenne - liebe ich. Was ich liebe - schätze ich. Was ich schätze - beschütze ich.“

In der Zeit von April bis September habe ich nicht nur Kräuterwanderungen durchgeführt, sondern auch monatliche Workshops in meiner FNL (Freunde naturgemäßer Lebensweise)-Küche in der Auckenthalerstraße angeboten. Die TeilnehmerInnen konnten selbstgemachte Produkte wie Cremes und Seifen, Pesto oder Aufstriche mit nach Hause nehmen. Bereits Hippokrates hat die Anschauung vertreten, dass unsere Nahrungsmittel Heilmittel sein sollen und unsere Heilmittel Nahrungsmittel. Das Interesse an den Wanderungen und der Zubereitung in der Kräuterküche war auch heuer wieder sehr groß. Ich möchte mich bei allen TeilnehmerInnen und den beiden Hauswirtschaftslehrerinnen Helga und Traudi, die mir in der Küche hilfreich zur Seite gestanden sind, ganz herzlich bedanken. Auch im kommenden Frühjahr werde ich wieder an jedem ersten Samstag im Monat Kräuterwanderungen anbieten und freue mich auf rege Teilnahme. Ich wünsche noch allen einen schönen Herbst und alles Gute!

Grete Wildauer / Bezirksleiterin des FNL, Kräuterpädagogin und Kräuterexpertin



Autofreier Tag – „Windelcup und Radrennen“

Spaß und Schnelligkeit am Fahrrad und am Dreiradler standen am Samstag, den 20. September ab 13.00 Uhr am Bauhof der Marktgemeinde Jenbach bei herrlichem Wetter ganz im Vordergrund. Alle KindergartlerInnen und VolksschülerInnen waren eingeladen, sich mit ihren Fahrzeugen im Wettkampf zu messen und gewannen tolle Preise.



Ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Musik und Verpflegung für Eltern, Großeltern und das gesamte Publikum sorgte für tolle Stimmung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing zugute.

Umweltausschuss und Ausschuss für Familie - Jugend - Bildung der Marktgemeinde Jenbach

Schibusverkehr

Jenbach - Maurach - Achenkirch – Christlum

Im Einvernehmen mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) gilt folgende Regelung für den Schibusverkehr auf den Linienbussen der Postbus AG und Zillertalbahn in der Wintersaison 2014/2015:

Die Benützer der Hochalmflifte Christlum und Rofanseilbahn werden mit den im Fahrplan angegebenen Kursen nach Maurach, Achenkirch und zurück ohne Einhebung eines Fahrpreises befördert. Diese Regelung gilt nur für Personen mit Schiausrüstung (Alpin und Langlauf). Für eine unentgeltliche Rückfahrt müssen Alpinschiläufer gültige Wochen-, Tages-, Halbtages- oder Punktekarten der Hochalmflifte Christlum oder Rofanseilbahn vorweisen. Im Übrigen können diese Kurse zu den festgesetzten VVT-Fahrpreisen von jedermann benutzt werden.

Diese Regelung gilt vom 24.12.2014 bis einschließlich 6.1.2015 und vom 7.2.2015 bis einschließlich 15.2.2015.

Die derzeit aufrechten Vergünstigungen bei der Hochalmflifte Christlum GmbH für Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten weiterhin.

Es wurde mit dem Betreiber der Lifтанlagen vereinbart, dass Ausweise für jeweils fünf Wintersaisons (2014/2015 bis 2018/2019) ausgestellt werden.

Die neuen Ausweise sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,- und einem aktuellen Passfoto im Gemeindeamt erhältlich.

AUSWEIS

Nur gültig zur Benützung der
CHRISTLUM-SCHILIFTE
Wintersaison 2014/2015 - 2018/2019
Name



Beste Stimmung am zweiten Martinimarkt

Am 7. November öffneten sich um 9 Uhr die Türen im VZ für den zweiten Martinimarkt in Jenbach. 20 Verkaufsstände und Aussteller hatten Frisches, Schmackhaftes, Schönes und viel Selbstgemachtes vorbereitet und freuten sich auf einen netten Markttag. Den ganzen Tag über strömten die Besucher in das VZ-Foyer, informierten und unterhielten sich und versorgten sich mit den Produkten aus der Region.



Den ganzen Tag über herrschte reger Besuch am Martinimarkt

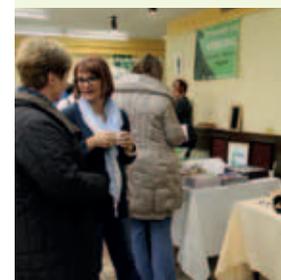
Der Film von Horst Gossner über die Markterhebung 1982 erinnerte an das damalige große Fest. Das Volksmusikensemble der Landesmusikschule Jenbach-Achental sorgte am Nachmittag mit musikalischen Darbietungen für viel Stimmung.

Marketingausschuss MG Jenbach / GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer

Die Vorbereitungen sind getroffen



LMS Volksmusikensemble



Ein Markt ist auch die beste Gelegenheit, um Leute zu treffen und sich über Produkte und Leistungen der Region zu informieren.



Bildhauer und Schnitzer Josef Schiffmann



Korbflechtworkshop vom Kreativhof Klausen

Galaabend der MeisterInnen



Wolfgang Plant (ganz rechts), Foto: Die Fotografen, Innsbruck

Am Mittwoch, 17. September 2014, wurde im Kurhaus Hall in Tirol in feierlichem Rahmen der Meisterbrief überreicht. Der Jenbacher Wolfgang Plant hat die Meisterprüfung im Gewerbe Glaser-, Glasbeleger- und Flachglasschleifermeister abgelegt und mit viel Einsatz die Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert recht herzlich.

Beate Widner/MG Jenbach

Neue Firmen

Neuübernahme Sigl's Imbiss - Ramona Oros

Schalsenstraße 36 b, 6200 Jenbach
Tel. 05244/66633
Warme Küche bis 21 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 22.00 Uhr,
So 8.00 - 22.00 Uhr, Samstag Ruhetag
Von Schnitzelburger bis Bosna zum Mitnehmen oder
zum Verspeisen in der gemütlichen „Stube“.

Auto Told - Gerhard Told

Auf der Huben 2, 6200 Jenbach
Tel. 0664/54 81 089
auto@told1.at / www.auto-told.cc

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag nach Terminvereinbarung

Knapp Versicherungsmaklerbüro & Berater in Versicherungsangelegenheiten

Auckenthalerstraße 5, 6200 Jenbach
Tel. 0664/15 19 145

office@knapp-versicherungen.at
www.knapp-versicherungen.at

Computerschmiede Jenbach - Andreas Plenk

Huberstraße 41/2, 6200 Jenbach
Tel. 0699/11 77 1000
office@computerschmiede-jenbach.at
www.computerschmiede-jenbach.at

Computer, Notebooks, Tablets, Service, Beratung, Reparatur,
Reinigung und Komplettlösungen für Firmen und Private,
leistbare Qualität, Zubehör, Wasserkühlung, Verbrauchsmaterial-Express, Abholung und Lieferung, Datenrettung.

Souvenir-Schnitzerei - Patrick Angeli

Tel. 0676/91 69 808
info@souvenir-schnitzerei.at
www.souvenir-schnitzerei.at

Handgeschnitzte Deko, Schmuck und Geschenkartikel
aus Holz zu einem fairen Preis.
Wunschanfertigungen möglich.

Übersiedlung - Bastelecke Brigitte

Brigitte Razenberger
NEU - Achenseestraße 30
Tel. & Fax: 05244/64452
bastelecke@aon.at
www.bastelecke-brigitte.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Alles zum Basteln, Dekorieren, Bilderrahmen und Künstlerbedarf. Spezialgeschäft für Hochzeitsausstattung,
Taufen, Erstkommunion, Firmung und alle Familienfeste

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang für die Vereine findet am Freitag, 16. Jänner 2015 um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum, Sigmund-Haffner-Saal, statt.



Neue Öffnungszeiten Eislaufplatz

witterungsabhängig ist der Eislaufplatz ab 29. November 2014 geöffnet

Sonntag - Donnerstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 19.00 Uhr
 Freitag + Samstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 16.30 Uhr
 Abendeislauf 19.30 - 21.30 Uhr



Wir gratulieren

Verena Golser zur Mag^a iur., Denise Goßner zur MSc, Martina Ingenhaeff-Falkner zur Mag^a phil. und Günther Schweinberger zum Mag iur.

Geburtstage

- 80 Jahre:** im September: Ernst Hofreiter, Josef Knoll, Helga Mitterer
 im Oktober: Philomena Haaser
 im November: Hubert Wesenjok, Kurt Santeler, Herbert Plaschek, Ivanka Marschik
- 85 Jahre:** im Oktober: Mohamed Ali Aznaid; im November: Friederike Fleischmann
- 90 Jahre:** im November: Karolina Gürtler
- 91 Jahre:** im Oktober: Ludwig Golser, Herta Markl; im November: Ida Bartl
- 92 Jahre:** im Oktober: Gertrud Rűf, Judith Madersbacher; im November: Gertrud Freund
- 93 Jahre:** im Oktober: Johanna Fuchs
- 94 Jahre:** im November: Klara Knapp
- 95 Jahre:** im November: Agnes Fleischer



Standesfälle

Geburten

- im August Denis Celic, Halid Ünlü
- im September Kaan Kahraman, Damion Bischofer, Maximilian Sailer, Eva Lobitzberger, Antonia Partl
- im Oktober Abdullah Yanikoglu, David Letzner, Emma Letzner, Elias Niederwieser, Zerya Tastekin, Luca Lackner
- im November Ella Haaser

Sterbefälle

- im September Hermann Kramer (im 63. Lj.), Martin Krauss (im 96. Lj.), Hildegard Bonora (im 91. Lj.)
- im Oktober Karl Kunst (im 89. Lj.), Annemarie Lägner (im 72. Lj.), Franz Romih (im 72. Lj.), Rita Thumer (im 79. Lj.), Alma Toplitsch (im 90. Lj.)
- im November Walter Wilfling (im 77. Lj.), Margareta Trenk (im 88. Lj.)



Das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet



Lt. § 4 Abs. 4 BGBL. 282 des Pyrotechnikgesetzes vom 3.5.1974 ist das Abfeuern von Raketen der Klasse II im Ortsgebiet verboten. Die Marktgemeinde Jenbach hat mit Verordnung vom 30.12.1992 idgF die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II im Ortsgebiet von Jenbach, ausgenommen die Betriebsgelände der Firmen GE Jenbacher GmbH & Co OHG und Binder Franz GesmbH und in der unmittelbaren Umgebung von Brennstoffanlagen (z.B. Tankstellen), für die Silvesternacht ausnahmsweise gestattet.

Es ist darauf zu achten, dass die Feuerwerkskörper nicht gegen brandgefährdete Objekte gerichtet werden. Ferner wird auf § 17 dieses Gesetzes hingewiesen, wonach die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern sowie Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen verboten ist. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
Bürgermeister Dietmar Wallner

Unsinniger Donnerstag



Buntes Treiben am Südtiroler Platz am 12. Feber 2015 ab 11.11 Uhr. Laufend Show-Programm auf der Tengl-Tengl-Bühne, für gute Stimmung mit Musik ist gesorgt.

Sprechtage

PVA: Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 17. Dezember 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 3. Feber 2015 von 17.00 - 18.00 Uhr, keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 23. Feber 2015 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 19./20. März 2015)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



12-2014 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestr./Postgasse 21	ab 19 Uhr	
jeden Samstag im Advent	Jenbacher Museum , geöffnet an den Adventsamstagen von 15.00 bis 19.00 Uhr. Mit Sonderausstellung „Das Antlitz des 1. Weltkrieges“, Kaffee & Kuchen. Freier Eintritt für Kinder: Museumsquiz, Märchen-Erzählstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr. Spötl-Verkäufe zugunsten des Jenbacher Museums.				

1-2015 Veranstaltungsvorschau >>>

- 02.01. **Eisdisco**
- 10.01. **Ball der FFW Jenbach**
- 11.01. **Tanzmusik auf Bestellung**
- 16.01. **Eisdisco**
- 16.01. **Neujahrsempfang des Bürgermeisters**
- 16.01. **„Latin Jazz Sextett“ im freiraum Jazzkeller**
- 18.01. **Fischbörse der Aquarienfreunde Jenbach**
- 20.01. **Basislehrgang Freiwilligenengagement**
- 25.01. **Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes**
- 25.01. **Kinderfaschingseislaufen**
- 31.01. **Eisdisco**

Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.



Faschingseislaufen

>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.



Ball der FF Jenbach



Latin Jazz Sextett



Eisdisco

12-2014 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 29./30.11. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085
- 06./07.12. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 13./14.12. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstraße 1c, Tel. 62256
- 20./21.12. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 25./26.12. **Dr. Gudrun Radacher**,
Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 27./28.12. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085

Sprengelarzt: Tel. 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

Karwendel-Apotheke:

Mo. - Fr. von 08.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr
So. von 10.00 - 12.00 Uhr

Notrufe **Feuerwehr 122 . Polizei 133 . Rettung 144**



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.



Veranstaltungen

....> Kalender

12-2014

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Sa 29.11.	„Zeit zum Bilder schauen“ weitere Termine: 6.12. und 20.12	Eva's Atelier	Achenseestraße 40	15.00 - 20.00 Uhr	
Fr 05.12.	„Herbie and the Teachers“ Rockkonzert	Cafe Nobody's Inn	Cafe Nobody's Inn Achenseestraße 58	20.30 Uhr	
Fr 12.12.	„Re-Use“ Wams-Sammlung Gebrauchtwarensammlung		Recyclinghof Jenbach	7.00 - 12.00 Uhr	
Sa 13.12.	Bücherflohmarkt	jen.buch	jen.buch Achenseestraße 31	14.00 - 15.30 Uhr	
So 14.12.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Mo 15.12.	Lesestunde für Kinder Kinder lesen mit den LesepatInnen	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Sa 20.12.	Eisdisco weitere Termine: 2.1., 16.1. und 31.1.	Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung	Eislaufplatz Jenbach Josef-Mühlbacher-Str. 18	17.00 - 20.00 Uhr	2,-
So 21.12.	Fisch- und Pflanzenbörse , Treffpunkt für Aquarianer mit eigener Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Mi 31.12.	Spezielles Silvestermenü Reservierungen: 05244/62233	Pizzeria Paletti	Pizzeria Paletti		



Alle Weihnachtsveranstaltungen sind auf den Seiten 12 und 13 dieses Amtsblattes zu finden.



EISDISCO

SA 20.12. 02.01. FR
FR 16.01. 31.01. SA

17 - 20.30 Uhr
Eislaufplatz Jenbach

Eintritt € 2,-

jenbach
Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung der Marktgemeinde Jenbach




Markt- und Schulbücherei
jen.buch

Bücherflohmarkt

Samstag, den
13. Dezember 2014
von 14.00 - 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Stöbern und Schneiden - die Flohmarkterlöse investieren wir in neue Medien für jen.buch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

jenbach



2015

der Marktgemeinde Jenbach

Die wichtigsten Abfuhrtermine auf einen Blick!



HAUSMÜLLBEHÄLTER mit Wertmarke (monatliche Entleerung)

1. Entleerung	02.01. 2015
2. Entleerung	27.01. - 28.01. 2015
3. Entleerung	24.02. - 25.02. 2015
4. Entleerung	24.03. - 25.03. 2015
5. Entleerung	21.04. - 22.04. 2015
6. Entleerung	19.05. - 20.05. 2015
7. Entleerung	23.06. - 24.06. 2015
8. Entleerung	28.07. - 29.07. 2015
9. Entleerung	25.08. - 26.08. 2015
10. Entleerung	22.09. - 23.09. 2015
11. Entleerung	20.10. - 21.10. 2015
12. Entleerung	17.11. - 18.11. 2015
13. Entleerung	22.12. - 23.12. 2015



KUNSTSTOFF (LVP*) Sacksammlung „gelber Sack“

1. Entleerung	15.01. 2015
2. Entleerung	12.02. 2015
3. Entleerung	12.03. 2015
4. Entleerung	09.04. 2015
5. Entleerung	07.05. 2015
6. Entleerung	03.06. 2015
7. Entleerung	02.07. 2015
8. Entleerung	30.07. 2015
9. Entleerung	27.08. 2015
10. Entleerung	24.09. 2015
11. Entleerung	22.10. 2015
12. Entleerung	19.11. 2015
13. Entleerung	17.12. 2015

* Leichtverpackungen aus Kunststoff/Verbundstoff



ALTPAPIERBEHÄLTER mit Wertmarke (4wöchentliche Entleerung)

1. Entleerung	09.01. 2015
2. Entleerung	05.02. - 06.02. 2015
3. Entleerung	05.03. - 06.03. 2015
4. Entleerung	02.04. - 03.04. 2015
5. Entleerung	30.04. 2015
6. Entleerung	28.05. - 29.05. 2015
7. Entleerung	02.07. - 03.07. 2015
8. Entleerung	06.08. - 07.08. 2015
9. Entleerung	03.09. - 04.09. 2015
10. Entleerung	01.10. - 02.10. 2015
11. Entleerung	30.10. 2015
12. Entleerung	26.11. - 27.11. 2015
13. Entleerung	30.12. - 31.12. 2015

CHRISTBAUMSAMMLUNG 13.01.2015



Info-Hotline

Tel. 6930-36
(Bauhof Tel. 6930-46)

Handy 0664-808373036

Herr Ing. Otto Lederwasch
(Umweltberater der Marktgemeinde Jenbach)

Die Liegenschaftseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten haben für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- bzw. Abfallbehälter grundsätzlich selbst zu sorgen. Die Zufahrt zu den Anfallstellen (Müllsammelplätzen) ist am Abfuhrtag frei zu halten!

In den Wintermonaten wird bei ausreichender Schneehaltung und Schneeräumung der Anfallstellen geblieben.

ACHTUNG
Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Wertstoff- und Müllbehälter bzw. -Säcke bis 6:30 Uhr bereitzustellen

Abfuhr-Rhythmus: Sammeltermine für Wertstoff- und Müllbehälter mit Wertmarke der Marktgemeinde Jenbach

Wöchentliche Entleerung der Wertstoff- und Müllbehälter

ABFUHRTAG	Hausmüll	Kunststoff (LVP)	Altpapier	Bio-Abfall
Montag				
Dienstag	✓			
Mittwoch	✓			✓
Donnerstag		✓	✓	✓
Freitag			✓	

! ACHTUNG Behälter mit Wertmarke „3411634“ werden nur an geraden Kalenderwochen (01.2., 4., 6., 8., 10., 12. ...) entleert!
Änderungen der Müllabfuhrzeiten/-tage werden ortsüblich kundgemacht.

Öffnungszeiten Sperrmüll-Recyclinghof:

- jeden Dienstag (werktags) von 15.00 - 18.00 Uhr
- jeden Mittwoch (werktags) von 15.00 - 17.00 Uhr
- jeden Freitag (werktags) von 7.00 - 12.30 Uhr
- und jeden ersten Freitag (werktags) im Monat von 7.00 -12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
- jeden zweiten Samstag (werktags) im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Müllsack-Sammlung:

WICHTIG: 60 Liter Hausmüllsäcke unbedingt jeweils am Dienstag und die 8 bzw. 15 Liter Bio-Abfallsäcke jeweils am Mittwoch der Müllabfuhr bereitstellen!

Für Haushalte ohne angeschlossenen Wertstoffbehälter/-sack besteht die Möglichkeit Altpapier, Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackungen sortenrein getrennt im Bauhof/Recyclinghof Jenbach, Austraße Nr. 7, zu den Sperrmüll-Öffnungszeiten abzugeben.

Abholtag Sonderregelung/-zone

für Klein-LKW (= Unimog) Hausmüll, Bioabfall, Kunststoff (LVP)

Jeden Montag (wöchentlich) ausgenommen in der Wintersaison von 01.10. bis 31.03. (14-tägige Abfuhr) an ungeraden Kalenderwochen!